

Europa und Schule

Lernmaterialien

Wettbewerbe

Veranstaltungen

EU-Fördermöglichkeiten



Kenntnisse über die Europäischen Union und ein Gefühl für die Bedeutung von Europa sind relevant für die junge Generation – die Europäerinnen und Europäer der Zukunft. An den Schulen werden sie ausgebildet. Daher richten sich viele Initiativen an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer. Wettbewerbe, Lernmaterialien und die Teilnahme an EU-Förderprogrammen können das Europabewusstsein und die Europakenntnisse stärken. Die folgende Zusammenstellung umfasst eine Auswahl von Möglichkeiten, Europa in den Bildungsalltag einzubringen.

Lernmaterialien

Um die Europäische Union und Europa als Lernthemen verständlich in den Bildungsalltag zu integrieren, gibt es ein umfangreiches Angebot an verschiedenen Materialien und Möglichkeiten.

EUROPE DIRECT Informationszentren (EDICs)

Die EUROPE DIRECT Informationszentren informieren in fast 60 deutschen Städten über die Europäische Union, halten Broschüren bereit und können viele Auskünfte geben und Ansprechpersonen nennen. Sie arbeiten eng mit der Europäischen Kommission zusammen und bieten zahlreiche Debatten- und Informationsangebote zur EU-Politik an. In der Metropole Ruhr gibt es vier EDICs: Essen, Dortmund, Duisburg und Hagen. Sie können auch von Menschen anderer Kommunen aufgesucht werden.

<https://www.essen.de/rathaus/europa/Europa.de.jsp>

<http://www.europe-direct-dortmund.de/>

http://www.duisburg.de/micro2/europe_direct/

https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_ed/fb_ed_01/europa_aktuell.html

Europäische Dokumentationszentren (EDZ)

An den Universitätsbibliotheken halten Europäische Dokumentationszentren EU-Dokumente und Materialien für Forschung und Lehre bereit und führen auf Anfrage komplexe Recherchen zu amtlichen Dokumenten der EU durch. In der Metropole Ruhr gibt es an der Universität Duisburg-Essen sowie an der Fernuniversität Hagen Europäische Dokumentationszentren.

<https://www.uni-due.de/ub/fachinfo/edz.php>

<http://www.ub.fernuni-hagen.de/edz/>

EU Kids Corner

In der Online-Kinderecke der Europäischen Union werden Lernmaterialien zur EU für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren angeboten. Durch eine Reihe von Spielen in allen EU-Amtssprachen zu den Politikbereichen der Europäischen Union wird die EU verständlich und zugänglich gemacht. Außerdem

werden Unterrichtsmaterialien über Europa im Allgemeinen und über wichtige Politikbereiche in Form von Malbüchern, Broschüren, Informationspaketen sowie durch audiovisuelle Materialien angeboten.

http://europa.eu/kids-corner/index_de.htm

Unterrichtsmaterial zum Thema EU der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung stellt auf ihrer Webseite Lernmaterialien zum Thema „Europäische Union“ zum Bestellen und Downloaden zur Verfügung. Themen- und Arbeitsblätter zum allgemeinen Funktionieren der Europäischen Union als Institution stehen ebenso zur Verfügung wie spezifische Themen- und Arbeitsblätter, bspw. zum Thema Flüchtlinge. Dieses Angebot wird durch Wissensmagazine und Quizze erweitert.

<http://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/europaeische-union/>

EU für Lehrerinnen und Lehrer – Teachers' Corner

Auf der „Teachers' Corner“-Webseite der Europäischen Union finden Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und Klassenstufen Anregungen und Material für den Unterricht. Es gibt unter anderem Plakate, Comics, Broschüren und Webseiten, die über bestimmte Themen- und Politikfelder der Europäischen Union informieren. Die Materialien wurden von verschiedenen EU-Institutionen und anderen Regierungs- und Nichtregierungsstellen speziell für junge Menschen erstellt, damit sie die Europäische Union besser kennenlernen.

https://europa.eu/teachers-corner/home_de

Medienpaket Sozialpolitik – Grundwissen Soziales Europa

„Sozialpolitik“ ist ein Medienpaket mit Schülermagazin, Arbeitsheften, Lehrerinformation, Folien und Internetportal, das von der Stiftung Jugend und Bildung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales herausgegeben und jährlich aktualisiert wird. Es bietet neben Informationen zu den wichtigen Themen der Sozialpolitik in Deutschland auch Darstellungen zur Sozialpolitik der Europäischen Union. So gibt es spezifische Arbeitsblätter und Informationen zur Europäischen Bürgerinitiative und zum Europäischen Sozialfonds (ESF). Schülerinnen und Schüler sollen mithilfe des Materials eine Haltung dazu entwickeln, ob und inwiefern sie sich selbst als Bürgerinnen und Bürger Europas verstehen können. Das Unterrichtsmaterial kann im Klassensatz kostenlos bestellt werden.

<http://www.sozialpolitik.com/materialien>

Das Europäische Parlament – was ist das?

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland bietet eine Unterrichtseinheit zur Europäischen Union für die Altersklassen 13 bis 16 zum Download an. Die Lektionen umfassen u.a. folgende europäische Themen: das Europäische Parlament, Leben in Europa, Verbraucherschutz und Rechte im Arbeitsleben. Die Lektionen setzen sich jeweils aus einer Einführung für Lehrerinnen und Lehrer und mehreren Arbeitseinheiten mit Arbeitsblättern für Schülerinnen und Schüler zusammen. Die Arbeitseinheiten sind auf eine Dauer von jeweils 10 bis 35 Minuten angelegt. Außerdem bietet das Informationsbüro europäische Rollenspiele zu den Themen Handel, Verbraucherschutz, Tierschutz, Umwelt und Freizügigkeit. So können Schülerinnen und Schüler europäische Themen erleben und ihre eigene Meinung dazu bilden.

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/service/publikationen>

http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/europa_schule/unterrichtsmaterialien_ep_2016/rollenspiele.html

Erasmus+ : ein praktischer Leitfaden für Schulleitungen

Der Programmleitfaden für Erasmus+ richtet sich an Schulleitungen (Fachlehrer/innen, Schuldirektoren/innen, Fachschaftsleiter/innen, Koordinatoren/innen usw.), die sich über die Bildungsangebote des Programms in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe informieren möchten. Im ersten Abschnitt des Leitfadens werden verschiedene programmrelevante Chancen, Möglichkeiten und Ideen dargestellt. Im zweiten Abschnitt wird schrittweise die erfolgreiche Erasmus+ Bewerbung illustriert. Außerdem gibt es Tipps zum Finden der richtigen europäischen Partnerinnen und Partner. Projektbeispiele zur Inspiration für Schulleiterinnen und Schulleiter werden ebenso aufgeführt.

<http://europa.rvr.ruhr/foerderleitfaden-ruhr/eu-foerderprogramme/b21-erasmus-im-schulbereich.html>
(unter: Dokumente zum Download)

Handbuch zur Europäisierung der internationalen Jugendarbeit der Service- und Transferstelle der EU-Jugendstrategie JUGEND für Europa

Ein Handbuch mit Beispielen und Impulsen für mehr jugendliche Partizipationskultur auf lokaler und europäischer Ebene: Durch Erasmus+ Jugend in Aktion sowie das Vorgängerprogramm geförderte Projekte wird gezeigt, wie junge Menschen intensiver in die Mitgestaltung Europas einbezogen werden können.

<http://europa.rvr.ruhr/infopool/foerderleitfaeden.html> (unter: Publikationen zum Download)

Toporopa

Diese Webseite, herausgegeben von EastDock Media, hilft dabei, das geographische Wissen von Europa aufzufrischen und spielerisch zu erweitern. Das Portal bietet verschiedene Quiz-Spiele an zu Fragen wie: Wo liegen die Länder in Europa? In welchen Ländern gibt es den Euro? Welches sind die Hauptstädte in Europa? Welche Flaggen haben die Länder der EU? Wo liegen die größten Flüsse in Europa? Zu weiteren Quiz-Themen zählen Regionen, Monarchien, Berge und Gewässer in Europa. Bei jedem Quiz steht die Karte des europäischen Kontinents im Mittelpunkt, welche geografisches, politisches, historisches und wirtschaftliches Wissen zusammenträgt. Übungen sind dabei so gestaltet, dass sie von Schülerinnen und Schülern nach kurzer Einführung ohne weitere Hilfe durchgespielt werden können.

<http://www.toporopa.eu/>

eTwinning

Die eTwinning-Plattform fördert Schulpartnerschaften in Europa durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Das Portal bietet Unterstützung, Werkzeuge und Dienste an und stellt außerdem Angebote zur kostenlosen und kontinuierlichen Weiterbildung für Pädagogen bereit. eTwinning wurde 2005 als Hauptaktion des eLearning-Programms der Europäischen Kommission gestartet und ist seit 2014 fest in Erasmus+ integriert. eTwinning wird zudem auf nationaler Ebene von 37 Koordinierungsstellen unterstützt.

<https://www.etwinning.net/de/pub/index.htm?qlid=26>

Arbeitshilfenportal des Europäischen Wettbewerbs

Das Arbeitshilfenportal ist eine umfangreiche Informationsquelle für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Europäischen Wettbewerbs. Es richtet sich aber auch an alle, die sich für Europabildung mit Kindern und Jugendlichen interessieren. Neben Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien rund um EU-Themen liefert das Portal Hinweise zu Austauschprogrammen, zu Seminaren, Anlaufstellen für europapolitisches Engagement und Informationen über EU-Bildungspolitik. Das Arbeitshilfenportal strukturiert sich über Themenblöcke und über die Unterteilung in Schulstufen. Die Materialien sind in drei Rubriken unterteilt: aktuelle Wettbewerbsrunde, Grundlagenwissen für Lehrende und Einsatz im Unterricht.

<http://www.europaeischer-wettbewerb.de/nachrichten/frisch-renoviert-ins-neue-jahr-das-arbeitshilfenportal-des-europaeischen-wettbewerbs/>

Euro-Run

Mit ihrem pädagogischen Projekt „Euro-Run“ stellt die Europäische Zentralbank Lehrkräften Materialien zur Vermittlung von Kenntnissen zum Thema Euro-Banknoten und -Münzen zur Verfügung. Lernunterlagen liegen in allen EU-Sprachen vor und dienen der Gestaltung des Unterrichts.

<http://www.neue-euro-banknoten.eu/SPIELE-APPS/LEHRMATERIAL/Euro-Run-Initiative>

EU-Folienpräsentationen

Auf dieser Seite haben Lehrende, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende Zugriff auf Folienpräsentationen, die sie für eigene Vorträge über die EU nutzen können. Die Folien bilden unterschiedliche Aspekte der EU ab und stellen heraus, was die Europäische Union ist, was sie tut und wie sie funktioniert. Die Nutzung der Folien ist gebührenfrei und urheberrechtlich nicht beschränkt, sodass Änderung eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

https://europa.eu/european-union/documents-publications/slide-presentations_de

Projektkit "Mach mich zu einem Europäer"

Das eTwinning-Projekt „Mach mich zu einem Europäer“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 18 Jahren. Innerhalb des Projekts setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer kulturellen Identität auseinander, treten in Kontakt mit anderen Europäern und lernen die Bedeutung von europäischer Identität kennen. Sie entwickeln ein Verständnis für die Relevanz und den Beitrag jedes einzelnen Mitgliedstaates für die Europäische Gemeinschaft. Das Endprodukt des eTwinning-Projekts ist optional ein Video, eine Diashow oder ein E-Book.

[https://www.kmk-pad.org/service/webshop/detailseite/projektkit-mach-mich-zu-einem-europaeer.html?tt_products\[begin_at\]=10&tt_products\[cat\]=2&cHash=1298b9cb75c250d8300c509155b41048](https://www.kmk-pad.org/service/webshop/detailseite/projektkit-mach-mich-zu-einem-europaeer.html?tt_products[begin_at]=10&tt_products[cat]=2&cHash=1298b9cb75c250d8300c509155b41048)

Im TeaM4EU – Unterrichtsmaterialien zu Europa

Das Projekt „Im TeaM4EU“ zielt darauf ab, die Methodenkompetenz der Lehrkräfte innerhalb der Aus- und Fortbildung zu stärken und durch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen die Lernleistung von Schülerinnen und Schülern entscheidend zu beeinflussen. Das Projekt konzentriert sich auf folgende Schlüsselkompetenzen: (Fremd-)Sprachenkompetenz, MINT-Kompetenz und Ökologie, Sozial- und Bürgerkompetenz. Das Angebot wurde im Rahmen des Erasmus+ Projekts "Improving Teaching Methods for Europe" erstellt.

<http://www.imteam4.eu>

Mein Euro Spiel- und Rechengeld

Die Publikation „Mein Euro Spiel- und Rechengeld“ richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe. Die bereitgestellten Arbeitsblätter bieten zahlreiche ausstanzbare Münzen und Banknoten und liefern Informationen zu den Themen das Aussehen der Euro-Münzen und -Banknoten, der Umgang mit dem Euro, die Euro-Länder sowie die Bundesbank und das Geld. Ein Poster hat die Münzmotive aller Euro-Länder, die Euro-Banknoten sowie eine Karte mit den Euro-Ländern kindgerecht aufgearbeitet. Die Broschüre „Die Euro-Münzen“ beschreibt die einzelnen Münzmotive.

https://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Schule_und_Bildung/Unterrichtsmaterialien/Primarstufe/primarstufe.html

Wettbewerbe

In Deutschland werden jedes Jahr Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Organisationen initiiert. Durch eine aktive Teilnahme an den europagerichteten Wettbewerben zu verschiedenen Themen werden Kreativität, Europabewusstsein, Interkulturalität und Vielfalt gefördert und pädagogisch verankert.

Auszeichnung Europaschulen NRW

Eine Zertifizierung des Landes NRW als „Europaschule“ ist Aushängeschild für andauernde Qualität und fortwährende Verbesserung bei der Europabildung. Um den Zusatz „Europaschule“ führen zu dürfen, muss sich jede Schule einem Zertifizierungsverfahren unterziehen. Die Zertifizierung ist zeitlich auf fünf Jahre befristet. Um den Titel danach weiter führen zu dürfen, bedarf es einer Rezertifizierung. 2007 hat das Land NRW das erste Mal die Zertifizierung an 16 Schulen vergeben. Einige der Kriterien, die eine Schule erfüllen muss, um das Siegel tragen zu dürfen, sind: ein erweitertes Fremdsprachenangebot, bilinguale Angebote, ein Europa-Curriculum, zu dem (möglichst) alle Fächer einen Beitrag leisten, eine deutliche Ausrichtung des Schulprogramms am Europa-Profil, eine vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Themen im Unterricht, internationale Projekte und Partnerschaften sowie die Ermöglichung von Praktika im europäischen Ausland.

<http://www.europaschulen.nrw.de/index.php/Kriterien.html>

Schülerwettbewerb EuroVisions NRW

Jährlich wird zu einem bestimmten Motto der Schülerwettbewerb „EuroVisions“ organisiert. Der Wettbewerb steht unter der Verantwortung des Ministeriums für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster. Schülerinnen und Schüler können per Foto oder Video ihre Beiträge einsenden, die zum ausgeschriebenen Thema passen. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler (Einzelpersonen, Arbeitsgruppen oder ganze Klassen) aller Schulformen der Sekundarstufen I und II in Nordrhein-Westfalen. Die besten Arbeiten werden mit einem 1., 2. oder 3. Preis gekrönt und können bis zu 750 Euro gewinnen.

Einsendeschluss: 20. Oktober 2017

<http://www.europaschulen.nrw.de/index.php/Aktuelles/items/eurovisions-2017.html>

Schülerwettbewerb "Begegnung mit Osteuropa" 2018

Der Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ steht im Jahr 2018 unter dem Motto „Seit 65 Jahren wertvoll“ und wird jährlich von der Bezirksregierung Münster organisiert. Schülerinnen und Schüler in NRW werden ab der Grundschule eingeladen, sich mit der Geschichte, Geografie, Kunst, Literatur, Musik und Politik der Länder Mittel- und Osteuropas auseinanderzusetzen. Die Projektarbeit zu den Themen kann in Form von Einzel- und Gruppenarbeiten stattfinden. Vor allem sind Partnerarbeiten mit Schulen aus Mittel- und Osteuropa erwünscht. Das Thema kann aus einem im Internet aufgelisteten Projektangebot ausgewählt werden.

Einsendeschluss: 31. Januar 2018

<http://www.schuelerwettbewerb.eu/>

65. Europäischer Wettbewerb: „Sharing Heritage“

Der Europäische Schülerwettbewerb wird jährlich von der Europäischen Bewegung Deutschland ausgerufen. Der Schülerwettbewerb ermutigt Schülerinnen und Schüler, sich mit der europäischen Kultur zu befassen. Der 65. Europäische Schülerwettbewerb steht unter dem Motto „Sharing Heritage“ und thematisiert das Europäische Kulturerbejahr. Dieses Thema lenkt die Aufmerksamkeit auf Denkmäler und Kulturgüter. Das Vereinende und die europäische Dimension des Europäischen Kulturerbes sollen durch die

Beiträge reflektiert werden. Die Teilnahmemodule sind auf verschiedene Altersklassen zugeschnitten. Die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb 2018 ist alleine oder in Kleingruppen von maximal vier Personen möglich. Wie in den Vorjahren können die Themen auch über die Lernplattform eTwinning in Zusammenarbeit mit Schulklassen aus dem europäischen Ausland behandelt werden.

Einsendeschluss je nach Bundesland: 1.–16. Februar 2018

Einsendeschluss für eTwinning-Projekte: 4. März 2018

<http://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der jährliche Bundeswettbewerb Fremdsprachen fördert sprachbegeisterte Jugendliche und bietet Teilnahmemöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen und Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Dänisch, Italienisch, Latein, Russisch, Spanisch, Altgriechisch). Es gibt die Kategorien SOLO (Klasse 8 bis 10), SOLO PLUS (ab Klasse 10), TEAM (Gruppen aus den Jahrgangsstufen 6 bis 10) und TEAM BERUF (Auszubildende in der beruflichen Erstausbildung sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen). Jedes Jahr machen mehr als 15.000 Schülerinnen und Schüler beim Bundeswettbewerb mit. In ganz Deutschland engagieren sich Lehrerinnen und Lehrer ehrenamtlich für den Wettbewerb. Durch den Wettbewerb entsteht die Möglichkeit, sich für die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes zu qualifizieren. Träger des Bundeswettbewerbs ist Bildung & Begabung, eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Der Einsendeschluss ist abhängig von der Teilnahmekategorie.

<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/>

Englischwettbewerb „The Big Challenge“

Auf Initiative einer Gruppe von Englischlehrkräften in Frankreich wurde 1999 der Wettbewerb zum ersten Mal veranstaltet. Diese Lehrerinnen und Lehrer gründeten ein Team, das ausschließlich für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich ist. The Big Challenge gibt es heute in 7 Ländern: Frankreich, Deutschland, Österreich, Spanien, Schweden, Polen und den Niederlanden. Die deutsche Variante wird jährlich seit 2005 durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der fünften bis neunten Jahrgangsstufen beantworten in dem Wettbewerb 45 Multiple-Choice-Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Landeskunde. Für Schülerinnen und Schüler mit Englisch als Mutter- oder Zweitsprache ist der Wettbewerb nicht freigegeben. Die besten Übersetzerinnen und Übersetzer werden mit Sprachreisen oder Sachpreisen ausgezeichnet.

Der Test findet am 3. Mai 2018 statt und dauert 45 Minuten.

Anmeldeschluss: 14. März 2018

<http://www.thebigchallenge.com/de/>

Europäischer SchulmusikPreis

Der Europäische SchulmusikPreis wird seit 2010 jährlich von der Society Of Music Merchants e.V. vergeben. Teilnahmeberechtigt sind Lehrkräfte aus allgemeinbildenden Schulen öffentlicher und privater Trägerschaft, die im Bereich der Musikvermittlung tätig sind. Lehrerinnen und Lehrer werden in diesem Wettbewerb dazu aufgerufen, Arbeiten aus dem Fach Musik für das laufende Schuljahr in einem fünfminütigen Video zu dokumentieren. Insgesamt wird ein Preisgeld von 21.000 Euro an die Jahrgangsstufen 1 bis 4, 5 bis 12 sowie an Förderschulen in den Kategorien „Musikalische Arbeit im Klassenunterricht“ und „Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften“ verliehen.

Einsendeschluss: 28. Februar 2018

<http://www.europaeischer-schulmusik-preis.eu/>

eTwinning-Qualitätssiegel

Im Rahmen der Nutzung von der eTwinning-Plattform werden jedes Jahr Qualitätssiegel für erfolgreiche eTwinning-Partnerschaften und der daraus resultierenden Projektarbeit verliehen. Das Qualitätssiegel wird seit 2006 als Auszeichnung für die Leistung aller Beteiligten vergeben. In Deutschland wird diese Auszeichnung einmal jährlich vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und den Kultusministerien/Senatsverwaltungen der Länder verliehen. Durch den Erhalt des Nationalen eTwinning-Qualitätssiegels qualifiziert sich ein Projekt für weitere eTwinning-Auszeichnungen wie nationale und europäische eTwinning-Preise. Bewerbungen können über den eTwinning-Desktop eingereicht werden.

Einsendeschluss für die Bewerbung um das nationale eTwinning-Qualitätssiegel ist jeweils der 15. Juli eines Jahres.

<https://www.kmk-pad.org/programme/etwinning/auszeichnungen/etwinning-qualitaetssiegel.html>

Euroscola-Wettbewerb

Durch den Euroscola-Wettbewerb des Europäischen Parlaments erhalten Schülerinnen und Schüler die Chance, sich mit dem Thema Europa und dem Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in der Europäischen Union zu befassen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Diskussion, wie junge Menschen ihre europäische Umwelt wahrnehmen und wie sie ihre eigene Rolle in der Gesellschaft sehen. Schülerinnen und Schüler sind angehalten, eine Info-Broschüre oder eine Info-Kampagne zu gestalten, in der sie auf die Folgen von Krisen und zunehmenden Nationalismus für die EU eingehen. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs werden zu dem Euroscola-Programm in den Plenarsaal des Europäischen Parlaments nach Straßburg eingeladen. Dort treffen sie als deutsche Vertreterinnen und Vertreter auf Jugendliche aus allen anderen 27 Mitgliedstaaten.

Das Motto für 2018 und der Einsendeschluss für die Beiträge in englischer oder französischer Sprache werden noch veröffentlicht.

http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/europa_schule/euroscola.html

Sonderpreis „Europa hier bei mir“ für Schülerzeitungen

Der Sonderpreis „Europa hier bei mir“ für Schülerzeitungen wird im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2018 zum neunten Mal von der Vertretung der EU-Kommission ausgeschrieben. Bewerben können sich Schülerzeitungen, die aktuelle europäische Themen, europäische Projekte vor Ort oder Erfahrungen der Schule mit Europa thematisieren. Den Preisträger des Sonderpreises erwarten 500 Euro, eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin und die Teilnahme an einem EU-Workshop.

Der Einsendeschluss für 2017/2018 wird noch bekannt gegeben.

<https://schuelerzeitung.de/projekte-und-veranstaltungen/schuelerzeitungswettbewerb/mitmachen/sonderpreise/>

Ideenwettbewerb „On y va – auf geht’s – let’s go“

Der Ideenwettbewerb bietet Fördermöglichkeiten, um zivilgesellschaftliches Engagement innerhalb Europas zu realisieren und sichtbar zu machen. Projekte in Deutschland zugunsten des Gemeinwohls sollen darin bestärkt werden, ihre Projektarbeit in Zusammenarbeit mit Frankreich und einem dritten europäischen Partner zu entwickeln. Ein weiterer Projektpartner, auch außerhalb der EU, kann mit eingebunden werden. Projektträger profitieren zudem aus dem Erfahrungsaustausch über das bestehende Netzwerk aus ehemaligen Teilnehmern und Verantwortlichen. Die maximale Fördersumme beläuft sich auf 5.000 Euro. Schulen, Lehrkräfte und Schülergruppen sind mit dieser Ausschreibung ebenfalls

angesprochen. Dabei sollte das gemeinnützige Projekt außerhalb des regulären Unterrichts stattfinden und die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler freiwillig erfolgen.

Die Bewerbungsfrist für 2018 wird noch bekanntgegeben.

<http://www.auf-gehts-mitmachen.eu/das-programm.html>

Wettbewerb „Young Europeans Award“

Der deutsch-französisch-polnische Wettbewerb „Young Europeans Award“ richtet sich an Jugendliche bis 21 Jahre aus Deutschland, Frankreich und Polen. Für 2018 können trilaterale Projektarbeiten zum Thema „To be or not to be ... a European“ von schulischen und außerschulischen Gruppen eingereicht werden. Die Umsetzung des Themas ist kreativ und frei gestaltbar. Gastland des Programmjahres 2017–2018 ist das Vereinigte Königreich. Jugendliche aus dem Vereinigten Königreich können sich bei der laufenden Ausschreibung ebenfalls beteiligen. Der Preis ist ein mehrtägiger Aufenthalt in Warschau.

Projekteinreichung bis zum 18. März 2018

<http://www.young-europeans-award.org/de/start>

Veranstaltungen

Neben Wettbewerben können sich Schülerinnen und Schüler durch Informations- und Bildungsveranstaltungen mit verschiedenen europäischen und interkulturellen Themen befassen.

EU-Projekttag 2018

Der bundesweite EU-Projekttag bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiver mit der Europäischen Union zu befassen. Die Gestaltung des Projekttages liegt in der Eigenverantwortung der Länder bzw. Schulen. Die Teilnahme am EU-Projekttag ist freiwillig. Aktionen und Vorhaben können eingetragen und nach außen präsentiert werden. Auf Grundlage dieser Eintragungen nehmen dann gegebenenfalls Repräsentantinnen und Repräsentanten des öffentlichen Lebens Kontakt mit den Schulen auf und melden sich für einen Besuch an. Die Veröffentlichung der Veranstaltungen der Schulen, die Anmeldung von Aktionen und die relevanten Kontaktaufnahmen erfolgen auf der Website des Bildungsportals des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Termin für die Eintragung von Programmen wird noch veröffentlicht.

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Internationales/EUProgramme/EU-Projekttag/index.html>

Europa macht Schule

Für das Programm „Europa macht Schule“ werden europäische Gaststudierende eingeladen und in Unterrichtsstunden einbezogen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein individuelles Projekt im Umfang von drei bis fünf Unterrichtsstunden zu erarbeiten. Am Ende soll eine öffentliche Präsentation stattfinden, um die Ergebnisse vorzustellen. Das Projekt kann im klassischen Fachunterricht wie auch im Projektunterricht oder im Ganztagsangebot der Schulen durchgeführt werden. Im Mittelpunkt steht die Förderung des europäischen Austauschs und die Stärkung der interkulturellen Kenntnisse. Alle Jahrgangsstufen und Fächer können teilnehmen. Das Programm wird vom Verein Europa macht Schule e.V. getragen und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst in Bonn koordiniert.

Verbindliche Anmeldung für das Programmjahr 2017/2018 von Oktober bis zum 15. November 2017

<https://www.europamachtschule.de>

EU-Kompakt-Kurse Schule

Im Rahmen des Projekts „Europa verstehen“ können EU-Kompakt-Kurse bei der überparteilichen Schwarzkopf-Stiftung gebucht werden. Anhand der Kurse können Schülerinnen und Schüler sich EU-

Basiswissen aneignen. Die Kurse vermitteln ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik. Ziel ist es, junge Menschen zur politischen Teilhabe in Europa zu ermutigen. Darüber hinaus haben Schülerinnen und Schüler mit EU-Basiswissen noch die Möglichkeit, an einem Vertiefungsseminar zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU teilzunehmen. Das Kursangebot ist kostenlos.

<http://www.europaschulen.nrw.de/index.php/Aktuelles/items/eu-kompakt-kurse-an-ihrer-schule.html>

Simulation des Europäischen Parlaments (SimEP)

Die JEF (Junge Europäische Föderalisten) NRW und ihre Kreisverbände organisieren regelmäßig in verschiedenen Städten das Planspiel „Simulation des Europäischen Parlaments“. Schülerinnen und Schüler werden für einen Tag Mitglieder des Europäischen Parlaments und beraten sich in Fraktionen über verschiedene aktuelle politische Themen. Sie erleben, wie der Alltag im Europäischen Parlament aussieht und lernen die Standpunkte ihrer Fraktion zu verteidigen. Damit erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, die europäische Politik hautnah zu erleben. Ziel der Simulation ist es, den Lernenden einen Eindruck von der Arbeit des Europäischen Parlaments zu geben und ein Bewusstsein für die komplexen Entscheidungsprozesse der Europäischen Union zu schaffen. Die aktive Begleitung der Teamerinnen und Teamer hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, sich mit komplexen europäischen Themen zu befassen.

<http://www.jef-nrw.de/projekte/simep>

RuhrTour: StudienTouren und EuropaTouren

Die Metropole Ruhr als außerschulischen Lernort erfahren? Da gibt es nur eins: die StudienTouren von RVR und RTG. Zusammenhänge und Entwicklungsprozesse werden verdeutlicht und aktuelle Fragen kompetent beantwortet. Schülerinnen und Schüler (ab Jahrgangsstufe 8) sowie Studierende erhalten dabei spannende Einblicke in die Realität vor Ort. Spezifische Touren mit Europa-bezug gibt es ebenfalls, bei denen die Beteiligten bspw. mehr über mit EU-Mitteln geförderte Projekte und Europaaktivitäten der Metropole Ruhr erfahren.

<http://www.metropoleruhr.de/freizeit-sport/ruhrtour.html>

Deutsch-französische Bildungspartnerschaften für Europa

Seit 2008 kooperiert das Ministerium für Schule und Weiterbildung mit der Académie de Versailles, der Académie de Lille und der Académie d'Aix-Marseille. In NRW bestehen bspw. Partnerschaften zwischen dem Lycée Jaques Prévert in Boulogne-Billancourt bei Paris und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Unna sowie dem Lycée de la Tourelle in Sarcelles und dem Adolph-Kolping-Berufskolleg in Kerpen. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit im schulischen Bereich fördert die Mobilität von jungen Menschen im deutsch-französischen und europäischen Wirtschaftsraum, ermöglicht ihnen allgemeinbildende und berufliche Auslandserfahrung, erweitert ihre Fremdsprachenkompetenz und erhöht die Transparenz von beiden Bildungssystemen. Als weitere Schwerpunkte der Kooperationsvereinbarung wurden Inklusion, Integration, Anschlussfähigkeit und die Nutzung neuer Medien beschlossen.

<https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/ministerin-loehrmann-eine-starke-deutsch-franzoesische-bildungspartnerschaft>

Botschafterschulen des Europäischen Parlaments

Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland startete im Schuljahr 2015/2016 das Projekt für Schulen „Botschafterschule für das Europäische Parlament“. Das Projekt setzt sich zum Ziel, das Bewusstsein für Europa, die europäische Demokratie und die Arbeit des Europäischen Parlaments bei Jugendlichen zu stärken. Im Juni 2016 hat das Europäische Parlament die ersten Schulen in fünf Bundesländern mit diesem Titel ausgezeichnet, am 16. Januar 2017 fand die zweite Botschafterkonferenz statt. Als sichtbare Anerkennung ihrer Arbeit bekommen erfolgreiche Schulen den entsprechenden Titel

und ein Qualitätssiegel verliehen. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte entwickeln europabezogene Projekte, kooperieren mit anderen Botschafterschulen und stehen als Ansprechpersonen für Fragen rund um EU-Themen an ihrer Schule zur Verfügung. Durch ihre Arbeit winken ihnen regelmäßige Netzwerktreffen, Schulungen oder Brüsselreisen, bei denen sie auch internationale Partnerinnen und Partner kennenlernen. Ab Oktober 2017 startet die dritte Botschafterkonferenz in den einzelnen Regionen. http://www.europarl.de/de/jugend_schulen/europa_schule/botschafterschulen.html

Rednergruppe TEAM EUROPE

Möchte man einen EU-Experten für einen Vortrag gewinnen, so bietet die Rednergruppe TEAM EUROPE Unterstützung an. Knapp 50 Ansprechpersonen stehen bundesweit für unterschiedliche Bundesländer, Zielgruppen, Themen und Formate als Gastredner zur Verfügung. Themen können sein: Wie funktioniert der EU-Binnenmarkt? Wie studiert und arbeitet man im EU-Ausland? Wie geht es weiter in der EU-Asylpolitik? Auf zahlreichen Veranstaltungen an Schulen, Universitäten sowie auf Konferenzen für die breite Öffentlichkeit kommunizieren die unabhängigen Experten EU-Politik von A–Z auf lokaler Ebene. https://ec.europa.eu/germany/services/contact-points_de

Europäischen Solidaritätskorps

Das Europäische Solidaritätskorps ist eine Initiative der Europäischen Union. Sie richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren und bietet ihnen die Möglichkeit, sich in Freiwilligen- oder Beschäftigungsprojekten in Deutschland oder in der Regel innerhalb der Europäischen Union zu engagieren. Für eine Projektdauer von zwei bis zwölf Monaten erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Aufgaben u.a. bei der Katastrophenvorsorge oder beim Wiederaufbau nach Naturkatastrophen, bei der Hilfe in Aufnahmezentren für Asylsuchende oder bei der Bewältigung sozialer Probleme in lokalen Gemeinschaften. http://europa.eu/youth/Solidarity_de

EU-Förderprogramme

Es gibt EU-Förderprogramme speziell für den Bereich Bildung und Jugend. Die Förderprogramme bieten einige Möglichkeiten, die Schulen nutzen können, um Projekte zu finanzieren.

Erasmus+ im Schulbereich

Im schulischen Bereich von Erasmus+ werden Mobilität und Austausch von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Bildungsfachleuten sowie strategische Partnerschaften von Bildungseinrichtungen gefördert. <http://www.europa.rvr.ruhr/ErasmusPlus>

Erasmus+ in der Erwachsenenbildung

Im Bereich der Erwachsenenbildung werden u. a. Lehr- und Lernaufenthalte im europäischen Ausland („Mobilitätsprojekte für Einzelpersonen“) gefördert. Darüber hinaus werden strategische Partnerschaften für Einrichtungen gefördert, die im Bereich der Erwachsenenbildung tätig sind. <http://www.europa.rvr.ruhr/ErasmusPlus>

Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Innerhalb von Erasmus+ ist JUGEND IN AKTION das Förderprogramm für alle jungen Menschen im Bereich der nicht formalen und informellen Bildung. Es fördert ihre Kompetenzen, ihren Start ins Berufsleben, ihr Engagement für Europa und für die Gesellschaft. <http://www.europa.rvr.ruhr/ErasmusPlus>

Erasmus+ im Bereich Sport

Der Schwerpunkt von Erasmus+ Sport ist der gemeinnützige bzw. nicht kommerzielle Breitensport. Gefördert werden Kooperationspartnerschaften, gemeinnützige europäische Sportveranstaltungen sowie Aktionen zur Stärkung der Faktengrundlage für politische Entscheidungen, um den Dialog mit den relevanten europäischen Akteurinnen und Akteuren voranzutreiben.

<http://www.europa.rvr.ruhr/ErasmusPlus>

EU-Schulobst- und Gemüseprogramm NRW

Das Schulobst- und Gemüseprogramm soll Kindern und Jugendlichen Obst und Gemüse schmackhaft machen und ihnen ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten nahe bringen.

<http://www.europa.rvr.ruhr/SchulobstGemueseNRW>

EU-Schulmilchprogramm NRW

Das europäische Schulmilchprogramm soll Kinder und Jugendliche zu einer ausgewogenen Ernährung mit Milchprodukten anregen, ihr Wissen über Ernährung vertiefen und damit Übergewicht vorbeugen. Die Europäische Kommission hat 2008 die Schulmilchregelung erweitert, um mehr Kindern eine breitere Palette von gesunden Milchprodukten zugänglich zu machen.

<http://www.europa.rvr.ruhr/SchulmilchNRW>

EfBB – Europa für Bürgerinnen und Bürger

Das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger 2014–2020“ zielt darauf ab, den Bürgerinnen und Bürgern die Europäische Union näher zu bringen. Unterstützt werden Kommunen, Organisationen und Einrichtungen bei der Umsetzung von Veranstaltungsprojekten, die dazu beitragen, ein Verständnis von der Europäischen Union, ihrer Geschichte und ihrer Vielfalt zu vermitteln und die Bedingungen für die demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger auf EU-Ebene zu verbessern.

<http://www.europa.rvr.ruhr/EfBB>

Ansprechpersonen vor Ort in der Metropole Ruhr

Europa-Beauftragte bzw. Ansprechpersonen für das Thema Europa in den Kommunen

Für jede Kommune und für jeden Kreis gibt es in der Metropole Ruhr einen Europa-Beauftragten bzw. eine Ansprechperson für das Thema Europa. Diese Personen zeichnen sich durch aktive und progressive Europaarbeit aus – vor Ort und auch in Brüssel. Sie sensibilisieren, wecken Interesse und betreiben Aufklärung in die Verwaltung hinein und für und mit Bürgern der jeweiligen Stadt.

<http://www.europa.rvr.ruhr/Adresspool>

Partnerschaftsbeauftragte in den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr

Für die über 220 Städte- und Kreispartnerschaften der Metropole Ruhr stehen in den einzelnen Kommunen und Kreisen Ansprechpersonen zur Verfügung. Hier finden Sie Ihren direkten und persönlichen Kontakt vor Ort mit Namen und Adressen je Kommune bzw. Kreis.

<http://www.europa.rvr.ruhr/Adresspool>

Weitere Informationen: Europawebsite des Regionalverbandes Ruhr

Informationen zu Europa, der Europäischen Union, internationalen Partnerschaften, Ansprechpersonen vor Ort, Europaschulen sowie zur europaaktiven Metropole Ruhr unter:

www.europa.rvr.ruhr

Kontakt: Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Michael Schwarze-Rodrian (Referatsleiter und EU-Beauftragter)
Ilka Cirkel
Karina Kleinowski
Victoria Krebber
Ilka Zamorowski
Christoph Sebald

E-Mail: europa@rvr.ruhr
Tel.: +49 (0) 201 2069-6387
Tel.: +49 (0) 201 2069-728
Tel.: +49 (0) 201 2069-6325
Tel.: +49 (0) 201 2069-248
Tel.: +49 (0) 201 2069-326
Tel.: +49 (0) 201 2069-350

Stand der Recherche: 10. Oktober 2017

Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Übersenden Sie uns gerne Ihre Ergänzungsvorschläge.